

Irak: Todesurteile nach Bankraub

Bagdad. Rund fünf Wochen nach dem Millionenbankraub mit acht Toten in Bagdad hat ein Gericht vier Mitglieder der Sicherheitskräfte zum Tode verurteilt. Ein fünfter Angeklagter wurde am Mittwoch aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Der Fall ist von besonderer politischer Brisanz, weil mindestens einer der mutmaßlichen Täter Verbindungen zum irakischen Vizepräsidenten Adel Abdul Mahdi hat. Die Bankräuber überfielen am frühen Morgen des 28. Juli eine Filiale der Rafidain-Bank und töteten acht Wachleute. Nach Angaben des Bankdirektors entwendeten die Täter 5,6 Milliarden irakische Dinar (3,4 Millionen Euro).(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130823.irak-todesurteile-nach-bankraub.html>